

Jahresbericht 2024

Im Jahresbericht möchten wir den Arbeitsfortschritt sowie die Herausforderungen und Probleme des vergangenen Jahres transparent darstellen und näher auf unsere Vereinsarbeit eingehen. Der Jahresbericht ist untergliedert in den Tätigkeitsbericht und den Finanzbericht. Der Tätigkeitsbericht erläutert die Fortschritte in den jeweiligen Fachbereichen Operations, Technik und Marketing & Fundraising. Der Finanzbericht zeigt gesondert die finanzielle Entwicklung des Vereins auf.

Tätigkeitsbericht

Operations

Wajir (Partner WASLE)

In 2024 konnte in Kooperation mit dem neuen Partner Wajir Smart Learning (WASLE) in Wajir, Kenia, eine neue Spirulinaanlage aufgebaut und in Betrieb genommen werden. WASLE ist eine kenianische Organisation, die digitale Lehrmethoden an den Schulen in Wajir fördert. Die Anlage ist auf dem Gelände der Schule "SAADA Integrated Academy" in Wajir angesiedelt, da dort die Wasserproben das beste Ergebnis bei der Analyse erzielt haben und besteht aus vier kleinen Anzuchtbecken. Ermöglicht wurde dieser Erfolg zum einem durch die gute Kooperation mit WASLE sowie deren Vorgesetzten Dalmas Otieno Adongo und dem tatkräftigen Einsatz der deutschen Teammitglieder Niki & Chris, die zwischen Juli und September durch Kenia gereist sind und den Aufbau, sowie die Anzucht unterstützt haben. Der Bau der Pilotanlage wird nachträglich durch eine Crowdfunding-Kampagne refinanziert. Aktuell sind ca. 1.600€ für diesen Zweck gespendet worden. Der weitere Ausbau der Anlage soll mit staatlichen Förderungen abgesichert werden. Die langfristige Finanzierung als auch die Zertifizierung zum Verkauf von Spirulina als Lebensmittel sind in Planung.

Kisumu (Partner Buheri Farms)

Unser langjähriger Partner Edward Kutie betreibt in Kisumu einen Gemüsebauernhof "Buheri Farms", der sich auf nachhaltige Technologien bei der Lebensmittelerzeugung konzentriert. In der Nähe der Buheri Farms gibt es bereits bestehende Becken, die zuvor für andere Zwecke genutzt wurden. Durch den Besuch in Kisumu von Chris & Philipp während ihrer diesjährigen Keniareise konnte geklärt werden, dass diese Becken grundsätzlich für den Anbau von Spirulina geeignet sind. Darüber hinaus wächst Spirulina auch in einem nahe gelegenen See auf natürliche Weise. Trotz dieser positiven Neuigkeiten wird Thriving Green weitere Investitionen für den Moment unterlassen, um die Finanzierung bestehender Standorte nicht zu gefährden.

Kisumu (Partner SDAA)

Der zweite Standort in Kisumu wird von Spirulina Dietary and Advocacy (SDAA - früher IIMSAM) geführt. Hier stehen schon zwei Spirulinabecken, die im Rahmen des diesjährigen Keniaaufenthalts im Juli und August saniert wurden. Im August wurde eine neue Mutterkultur eingesetzt, die in den folgenden Monaten schon die ersten Ernten ermöglichte. Zusätzlich wurde eine Zertifizierung des Spirulinas beantragt, um dieses in Zukunft als geprüftes Lebensmittel verkaufen zu können. Ein Teil der Ernte soll für die kostenlose Versorgung der örtlichen Schulkinder zurückgehalten werden.

Ebukanga (Partner IVTG)

Zu Beginn des Jahres nahm das kenianische Team in Ebukanga für drei Tage an einer Hydroponik-Schulung teil. Dieses Konzept hat bei Thriving Green großes Interesse geweckt und es wird weiterhin nach Möglichkeiten gesucht, diese effiziente Anbaumethode an einem geeigneten Standort zu implementieren. Zum aktuellen Zeitpunkt hat unser Partner Inua Village to Global Foundation (IVTG) jedoch große finanzielle Schwierigkeiten, weswegen weitere Projekte bei der Zusammenarbeit vorerst gestoppt wurden. Das ehemalige Spirulinabecken wird im Moment zur Produktion von Azolla (Tiernahrung) verwendet.

Marokko (Partner Pro IPS)

Auch in Marokko wurde in diesem Jahr ein neuer Partner mit Yousseff Souissi gewonnen, der ein Becken zur Anzucht zur Verfügung gestellt hat. Philipp besuchte Casablanca nach seinem Keniaaufenthalt, um mit seinem gesammelten Wissen und einer Mutterkultur die Zucht zu starten. Leider verzögerte sich das Projekt aufgrund unzureichender Bauqualität des Beckens und fehlenden Düngers. Die Kultur konnte leider erst später eingesetzt werden und überlebte die Umsiedlung in das große Becken nicht. Immerhin konnte gezeigt werden, dass die generelle Anzucht des Spirulinas funktioniert und unser Partner hat erste Erfahrungen im Umgang mit Spirulina sammeln können.

Technik

Nach dem erfolgreichen Einsatz der ersten Version des Spirulinasensors, arbeitet das Technikteam an der Entwicklung der zweiten Version. Um die Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten, wurden zu Beginn des Jahres strukturelle Kennzahlen (KPIs) sowie ein Tool zum Taskmanagement eingeführt.

Auf technischer Seite wurde die Kalibrierung der pH- und DO-Messung abgeschlossen und es wurde ein neues Sensorgehäuse entworfen und angefertigt. Nach einer arbeitsintensiven Vorbereitung konnte die aktuelle Version im Juli in Kenia erfolgreich getestet werden und das Team

konnte weitere wichtige Erfahrungen mit dem Spirulinasensor sammeln. Gegen Ende des Jahres konnte auch die Anforderungsdefinition der tragbaren Sensorversion ("Handheld") abgeschlossen werden. Diese legt die Grundausrüstung für die Entwicklung in 2025 fest.

Marketing & Fundraising

In 2024 konnte das Marketing & Fundraising Team große Fortschritte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit machen. Thriving Green ist jetzt auch auf Tiktok mit regelmäßig erscheinenden Kurzvideo-Beiträgen vertreten. Die neuen Reels geben einen direkten Einblick hinter die Kulissen und laden dazu ein, das Team auf unkomplizierte Weise kennenzulernen. Sehr erfreulich sind auch die Einladungen in zwei fremde Podcasts ('Weltverbesserer' & 'Quarks'), die Thriving Greens Arbeit an eine neue Hörerschaft herantragen. Auch die herkömmlichen Kommunikationskanäle wie der E-Mail Newsletter oder die Blogposts erscheinen jetzt häufiger und sind innerhalb der Medienstrategie abgestimmt. Darüber hinaus wurde die Homepage neu strukturiert, sowie neue Partner ergänzt, neue Standorte eingetragen und die Teamübersicht angepasst. Neben den digitalen Angeboten war Thriving Green wieder im Juni auf dem Regensburger Campustag vertreten. Dort konnte viel Interesse bei Mitstudierenden geweckt werden und einige Spenden für unsere Projekte gesammelt werden. Um den Verein auch finanziell weiter abzusichern, wurde in diesem Jahr wieder eine Crowdfunding Kampagne gestartet, die bis dato rund 1600€ sammeln konnte. Das sind sehr erfreuliche Nachrichten, da diese Mittel weitere Investitionen in Spirulinabecken ermöglichen. Als weiteres Finanzierungsmittel wurden in 2024 zwei Förderanträge gestellt, der Antrag bei "Eine-Welt-Netzwerk Bayern" ist noch aktiv, der Antrag bei Schmitz-Stiftungen wurde leider abgelehnt.

Sonstiges

Zur Teamentwicklung und der gemeinsamen Arbeit an den Projekten fuhr das Team für ein Wochenende Ende September nach Südtirol. Die entlegene Hütte in den Alpen gab viel Freiraum für die Entwicklung von neuen Ideen und brachte neue Impulse in bestehenden Arbeitsgruppen. Dabei konnten sich auch neue Teammitglieder gut einleben und die Chance nutzen Workshops zu Finanzierungsthemen und Zuchtmethoden zu leiten. Zwischen den Aktivitäten gab es genügend Zeit die naturbelassene Umgebung zu erkunden und Wanderungen in den Bergen zu machen.

Finanzbericht (Stichtag 27.11.2024)

In diesem Jahr verringerte sich der Kassenbestand von ca. 17.500€ auf knapp 2.500€. Die größte Ausgabenkategorie mit ca. 16.000€ ist Operations. Hierzu gehören die Ausgaben für den Bau der Spirulina Anlage in Wajir in Höhe von rund 6.200€, die Kosten für die Anlage in Kisumu in Höhe von rund 3.900€ und die Kosten für die Flüge nach Kenia (ca. 3.300€). Die Einnahmen beruhen dieses Jahr hauptsächlich auf der Crowdfunding Kampagne & den Mitgliedsbeiträgen, sowie einigen Privatspenden. Durch die verstärkte Aktivität im Bereich Operations wurden die aufgebauten Reserven der letzten Jahre fast vollständig aufgebraucht. Im kommenden Jahr hat sich der Verein das Ziel gesetzt neue Förderungen anzubinden und weitere Spenden zu generieren, um die zukünftigen Projektkosten weiterhin decken zu können.

Gesamtergebnis¹

Kassenbestand (2023)	17.623,24€
Einzahlungen	7.015,40€
Auszahlungen	21.953,79€
Kassenbestand (2024)	2.543,85€ ²

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	1.056,00€
Privatspenden	5.559,40€
Gesamte Einnahmen	6.615,40€

Ausgaben

Administration	- 694,95€
Marketing & Fundraising	- 320,00€
Operations	-16.084,64€
Technik	- 284,20€
Aufwandsentschädigung	- 3.720,00€
Mitgliederbindung	- 450,00€
Gesamte Ausgaben	-21.553,79€

¹ Beachte: Das Gesamtergebnis beruht auf einer Cashflow-Betrachtung, daher können Ein- und Auszahlungen nicht mit Einnahmen und Ausgaben gleichgesetzt werden. Die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen und Einnahmen und Ausgaben umfasst jedoch in beiden Fällen den gleichen Wert.

² Der Kassenbestand für 2024 enthält einen Wertverlust durch die Abwertung von Kenianischen Schilling in der Barkasse.